

## **Ausschreibung „Theater AG an der Eduard-Möricke-Grundschule“**

### **Ausgangssituation**

An der Eduard-Möricke Grundschule ist das „Soziale Lernen“ Schwerpunkt in der Arbeit. Kinder aus 30 verschiedenen Nationen lernen in 14 Klassen. Dabei sind nicht nur die Persönlichkeiten sehr unterschiedlich, sondern auch die Ausprägung der Deutschkenntnisse. Diese reichen von keinerlei Kenntnissen über Grundkenntnisse bis hin zu problemlosen Verständnis und muttersprachlichen Fähigkeiten.

Im Rahmen einer 1x wöchentlich stattfindenden Arbeitsgemeinschaft (à 90 Minuten) für den Freizeitbereich am Nachmittag sollen Schüler und Schülerinnen der 2. – 6. Klassen Theaterstücke einstudieren und auch aufführen. Später kann eventuell in Zusammenarbeit mit den Eltern eine „Gemeinschaftsproduktion“ entstehen. Denkbar ist auch, die Stücke innerhalb einer Schreibwerkstatt selber zu entwickeln, zu notieren und einzustudieren. Die Schüler der Schreibwerkstatt könnten mithelfen, das Stück einzustudieren oder die Laienspielgruppe verstärken. Kostüme und Dekorationen sollen selbst angefertigt werden, möglichst in Kooperation mit Eltern und anderen AG's der Schule. Eine Zusammenarbeit mit dem Schüler-Club der Schule soll stattfinden.

### **Ziele**

Die körperlichen und sprachlichen Ausdrucksfähigkeiten und das Selbstbewusstsein der Kinder soll gestärkt, sowie die Kreativität und das Sozialverhalten gefördert werden.

Innerhalb der Theater-AG sollen die Schüler ihre Deutschkenntnisse trainieren, ihren Wortschatz erweitern und mit zunehmendem Selbstbewusstsein vortragen. Das Texte lernen fördert die Merkfähigkeit und kann sich somit auch auf den Unterricht positiv auswirken.

Während der Arbeit in der AG, der Zusammenarbeit mit anderen Schülern, Lehrern und Eltern sollen die Schüler lernen, sich und andere zu achten. Handwerkliche Fähigkeiten und Fertigkeiten sollen geschult werden, wenn Dekorationen und Kostüme gemeinsam erdacht und gebaut werden. Das Selbstwertgefühl der Schüler, die aktiv in dieser AG arbeiten, soll gestärkt werden. Außerdem sollen Beispiele für eine sinnvolle Freizeitgestaltung gegeben und die Phantasie beflügelt werden.

### **Maßnahmen und Aufgaben**

Erarbeitung einer Gesamtkonzeption und Durchführung folgender Bausteine:

- konzeptionelle Abstimmung mit der Schule
- Sicherung der Projektergebnisse, Dokumentation und Nachbereitung
- Laufende Kooperation und Abstimmung mit der Schule und dem QM Team; kontinuierliche Kooperation mit allen Verfahrensbeteiligten
- Aufführungen bei den regelmäßigen Präsentationen an der Schule vor Schülern, der Elternschaft und KiTa-Gruppen
- Teilnahme am Kiezfest vom QM Ganghoferstraße
- maßnahmenbezogene Öffentlichkeitsarbeit
- Möglichst Beteiligung an den Neuköllner Theatertagen und der Woche der Sprache und des Lesens, sowie im Kiez
- Beantragung, Abstimmung und Abrechnung des Gesamtprojektes mit dem PSS-Berlin im Online-Verfahren.

### **Voraussetzungen**

- ausgewiesene Kenntnisse und Erfahrungen in Konzeption und Durchführung von vergleichbaren Projekten
- Erfahrung im Umgang mit Grundschulkindern bzw. vergleichbaren Altersgruppen
- Kooperation mit der Schule und dem QM
- Möglichst Erfahrungen in der Abwicklung von Förderprojekten im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“

### **Projektfinanzierung und Leistungszeitraum**

Das Projekt wird aus Mitteln des Quartiersfonds 3 des Quartiersmanagements Ganghoferstraße und soll nach den Sommerferien 2012 beginnen und bis Ende 2014 laufen.

Insgesamt stehen dafür 12.300 Euro zur Verfügung, von denen 2.000 Euro in 2012, 5.500 Euro in 2013 und 4.800 Euro in 2014 zu verwenden sind. Daraus sind sämtliche Personal-, Honorar- und Sachkosten sowie entstehende Gebühren, Versicherungen etc. zu finanzieren.

### **Einzureichende Unterlagen**

- Konzeption des Projektes
- Zeitplanung
- Kostenaufstellung (aufgeschlüsselt in Honorarkosten, Sachkosten, sonstige Aufwendungen, die Honorarkosten sind nach Anzahl und Art der Tätigkeit zu differenziert darzulegen)
- Selbstdarstellung
- Nachweis der fachlichen Qualifikationen des eingesetzten Personals und Referenzen
- Um den Kinderschutz gewährleisten zu können, sind für Personen, die mit Minderjährigen im Rahmen ihrer Aufgaben in Kontakt treten, entsprechende erweiterte Führungszeugnisse gem. § 30a BZRG – erweitertes Führungszeugnis vorzulegen, die der Eignungsüberprüfung von Fachkräften der Kinder- und Jugendhilfe gem. § 72a SGB VIII – Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (KICK) entsprechen. Nachweise sind dem Antrag beizulegen.

### **Bewerbungsfrist**

Die Unterlagen müssen bis spätestens **29. Mai 2012 um 10.00 Uhr** beim Quartiersmanagement Ganghoferstraße, Donaust. 78, 12043 Berlin, Email [team@gm-ganghofer.de](mailto:team@gm-ganghofer.de) **digital und in gedruckter Form** vorliegen. Verspätet eingegangene Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

**Bitte halten Sie sich den 31. Mai 2012 zur Durchführung von Auswahlgesprächen frei.** Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter Tel.68 08 56 85-0 zur Verfügung.

### **Hinweise**

Bei dem Auswahlverfahren handelt es sich nicht um ein Interessenbekundungsverfahren gemäß § 7 LHO (Landeshaushaltsordnung) oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich. Kosten werden den Bewerbern im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.

### **§ 44 AV LHO Anlage 1 (ANBest-I)**

1.3 Der Zuwendungsempfänger darf seine Beschäftigten finanziell nicht besser stellen als vergleichbare Dienstkräfte im unmittelbaren Landesdienst Berlins, insbesondere dürfen höhere Vergütungen oder Löhne als nach den für das Land Berlin jeweils geltenden Tarifverträgen sowie sonstige über- oder außertarifliche Leistungen nicht gewährt werden.

**Das Auswahlverfahren erfolgt unter dem Vorbehalt des Vorliegens der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen. Mit einem Förderbeginn ist erst ab Mitte des Jahres 2012 zu rechnen. Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihrer Planung.**

Berlin, den 4. Mai 2012  
Quartiersmanagement Ganghoferstraße